Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Susann Meerheim

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de*

11.04.2019

Grünes Licht für Modernisierung eines weiteren Abschnitts der Bornaischen Straße in Leipzig

Die Landesdirektion Sachsen hat den Planfeststellungsbeschluss für umfangreiche Verkehrsbaumaßnahmen in der Bornaischen Straße im Leipziger Stadtteil Connewitz erlassen. Damit verfügt die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH als Vorhabenträgerin über Baurecht.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH plant, zwischen dem Gleisdreieck Wiedebachplatz und der Ecksteinstraße die Gleise und die Fahrleitungsanlage auf einer Länge von ca. 550 Metern komplett zu erneuern.

Für eine bessere Bedienung wird die Haltestelle Pfeffingerstraße in stadtein- und stadtauswärtiger Richtung barrierefrei umgebaut und dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Zum Erleichtern des Einstiegs ist ein erhöhtes Niveau der Haltestellen auf einer Länge von jeweils 45 Metern vorgesehen. Ein für Rollstuhlfahrer geeigneter barrierefreier Zugang zur Straßenbahn wird zukünftig jeweils mittels einer 2,20 Meter langen Rampe gewährleistet. Die Haltestellenkante soll bis an den durchgehenden Fahrstreifen herangezogen (sog. Haltestellenkap) und mit angehobener Radfahrbahn ausgebildet werden.

Im Rahmen der Maßnahme erhält die Haltestelle Pfeffingerstraße außerdem ein Blindenleitsystem, Papierkörbe, dynamische Fahrgastinformationsanzeigen und Fahrgastunterstände. Darüber hinaus ist auf der stadteinwärtigen Haltestelle ein Fahrkartenautomat geplant.

Die Baumaßnahme soll im Jahr 2020 abgeschlossen sein.

Der Planfeststellungsbeschluss wird in der Zeit vom 23. April bis 07. Mai 2019 im Stadtplanungsamt der Stadt Leipzig ausliegen.

Hintergrund:

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Das Bauvorhaben ist Teil einer komplexen Umbaumaßnahme auf der Bornaischen Straße an der die Stadt Leipzig, die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH und die Leipziger Wasserwerke beteiligt sind. Mit der Baumaßnahme soll der letzte große unsanierte Abschnitt grundhaft erneuert und umgebaut werden. Durch die Landesdirektion Sachsen wurden in den vergangenen Jahren bereits die Genehmigungen für die Vorhaben „Bornaische Straße, Haltestellen Hildebrandstraße“, „Bornaische Straße, Klemmstraße zwischen Prinz-Eugen-Straße und Hildebrandstraße“ sowie „Bornaische Straße zwischen Raschwitzer Straße und Giebnerstraße‘“ erteilt. Die Maßnahmen wurden von den Leipziger Verkehrsbetrieben erfolgreich durchgeführt und in den Jahren 2014 und 2016 abgeschlossen.

Durch die Stadt Leipzig werden im Bauabschnitt die Fahrbahnen und Gehwege erneuert. Weiterhin ist die Anordnung separater Radfahrstreifen in beiden Richtungen geplant. Das Parken am Fahrbahnrand soll nur noch in stadteinwärtiger Richtung zugelassen werden.

Die Leipziger Wasserwerke werden die Trink- und Abwasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse erneuern.